

fr. 09. mai	cafe sub	KNOW YOUR RIGHTS II Rechtshilfe Infoabend über den Umgang mit Polizei und Repression im Alltag
sa. 10. mai	hades	Full Contact d'n'b presents: trife live feat. aziz, raw.full, ..ego., node, zest, seren, shnek mc, fantomas
mo. 12. mai	cafe sub	Rassismus, Flüchtlingspolitik und Widerstand Infoveranstaltung und Videos "Waking up the Nation" (90min, Australien 2002, OmU)
mi. 14. mai	workstation	THE APERS (nl), SURFAHOLICS (x-berg), MUGWUMPS (t) hosted by: Choke Media Empire & Get Drunk On Wednesday
do. 15. mai	bogen13	SCRATCH PET LAND, VERT, F.X.RANDOMIZ, dj Frank Dommert, dj Lithops (Mouse on Mars) hosted by innpuls
sa. 17. mai	juze z6	Cafe Sub Fest mit BRAMBILLA, JAN feat. UDSSR, 7 YEARS BAD LUCK und DER UNBEKANNTE PUNKER
mi. 21. mai	workstation	PHOBIA, INGROWING, DEPRESSION Die Grindcore-Legende + Support live in Ibk-Rock-City!!!
fr. 23. mai	labor	»Datenschutz« mit Hans Zeger (Arge Daten) Vortrag und Diskussion hosted by kuugel und rechtshilfe innsbruck
sa. 24. mai	juze z6	Rock gegen Rechts DALTONZ, BC 76, ATOMCATS
di. 27. mai	treibhaus	BOB LOG III Support: NO HORSE NO RIDER <i>vakuum.at</i>
mi. 28. mai	???	THE HORSEFLIES (us-folkrock w/ fiddle)
fr. 30. mai	workstation	XXX HARDCORE MANIFESTO IV feat.: BUG (sludge-hc legend, ibk) anschliessend electro*gabber*hardcore*tekkno* by ZEROPOT, TRON und EISATH
fr. 06. juni	workstation	rechtshilfe soh_lee par_tee II
sa. 07. juni	leokino	Mozi Brews Movienight (Zingerle, Waitn for Mex) + Philipp Que, Guy the Guy (ex-satelite footprint shop)
so. 08. juni	workstation	THE NATIONALE BLUE (US) math-rock-dance-core-galore
mi. 11. juni	???	WHITE BIRCH (nor) hosted by innpuls
fr. 13. juni	weyrer 13	Simpsonsmarathon II
sa. 14. juni	z6	Mc GREIS feat. POUL PRÜGU & dj LINK Extraklasse HipHop aus der Schweiz

GRAUZONE
PF 705
6021 Innsbruck
grauzone@catbull.com
www.catbull.com/grauzone

Postgebühr bar bezahlt!

G8 VERSENKEN!

RECHTSHILFE INFOS

THE APERS
SURFAHOLICS
MUGWUMPS

BRAMBILLA
JAN feat. UDSSR,
7 YEARS BAD LUCK
DER UNBEKANNTE PUNKER

PHOBIA
INGROWING
DEPRESSION

XXX HARDCORE MANIFESTO
feat.: **BUG**
ZEROPOT TRON

THE NATIONALE BLUE

Mc GREIS feat.
POUL PRÜGU & dj LINK

TUT DAS NOT



5 Jahre Grauzone - die Feierlichkeiten dauern an. Nach dem gewaltigen ISIS/KNUT - Konzert im Z6 gehts im Mai/Juni weiter mit rauschenden Festen zu Ehren des Imperiums. Zu 5 Jahre Grauzone gab es eh schon einen Text im letzten Info, einen im 20er und zwei Sendungen von Audio Collapse! Das Cafe SUB hat sich Ende April als genialer Veranstaltungsort erwiesen - heavy Pub Music von WEEPING MINDS OF SILENCE und dazu allerbeste Stimmung, Pogo + Stagediving, wie sie in diversen Kellerlöchern selten zu sehen ist. Das leidige Raumproblem ist noch immer nicht gelöst auch wenn sich rund um die p.m.k. wieder etwas tut - zumindest in Sachen Büro! In den Bögen 19-20 solle eine "Basisstation" entstehen mit Infrastruktur und mit der Möglichkeit auch die eine oder andere Veranstaltung dort zu organisieren.

Dafür steht bald das Bürgerbräu Innsbruck leer - Kulturraum at its best - just take it!

Konzertmässig gibts einen buntgemischten Frühling/Frühsummer: Grind-Massaker mit PHOBIA und INGROWING, blast euch 100% den Schädel und das Rückenmark weg. Im selben Monat gibts was ganz feines: Extreme Music x 2: Zuerst Innsbruck finest sludgecoremonsters BUG und danach XXXHARDCOREMANIFESTO IV - HC-Tekno, Gabber, Terrorcore- hell yeah! Grosses Rätselraten dann im Juni: MC GREIS, erstklassiger Hip Hop us dr Schwyz, entweder im Z6 oder als Open Air im Hinterhof zwischen Minattihalle und Wokstation.

Für Unterhaltung ist also gesorgt, ein "Smmer of Tesistance 2" nähert sich auch, gibt es doch ein G8-Treffen in Evian/Frankreich und einen EU-Gipfel in Thessaloniki/Griechenland. Mehr dazu im Heft und natürlich im Internet auf einschlägigen Homepages. Die DIY-Serie ist übrigens im Streik gegen die Pensionreform und wird erst beim nächsten Mal fortgesetzt.

So long, wir sehen uns auf allen unseren Events und hören uns jeden Dienstag auf 105,9 Mhz...

grauzone

2nd-hand shop: CURIOS

kleider, bücher, platten und mehr **höttingergasse 26**
6020 innsbruck mi. - fr. 11.00 - 19.00 sa. 11.00 - 17.00



audiocollapse
di.17:00 uhr 105,9 fm

no global 1

EU-Gipfel in Thessaloniki

Griechenland, welches den halbjährlich wechselnden EU-Vorsitz innehat, veranstaltet den "Hauptgipfel" im Juni in Thessaloniki! Aus Angst vor Ausschreitungen und Störungen wird der Gipfel rund 100 km entfernt von der Stadt Thessaloniki an einem unzugänglichen und, nach Ansicht griechischer Ortskundiger, für Protesten äusserst ungeeigneten Ort verlegt. Die Protestaktionen werden alle in Thessaloniki stattfinden, zum einen um die Bevölkerung zu erreichen, zum anderen gibt es auch dort genügend Symbole und Einrichtungen stellvertretend für die EU bzw. den Gipfel. Die griechischen Behörden rechnen mit massiven Protesten, kam es doch erst im April in Athen zu schweren Ausschreitungen anlässlich eines EU Gipfels. Genauere Infos über den Stand der Mobilisierung wie üblich im Internet. Auch bezüglich Einreise sollte mensch sich dort schlau machen!

No Global Dates

30. Mai, Genf: Demo im Institutsquartier: Against IOM, WTO and WIPO!
31. Mai, abends: "feu au lac", ca. 50 Feuer rund um den Genfer See
1. Juni: Großdemo und Blockadeaktionen in Lausanne und in der Gegend um Genf und Annemasse

19. Juni Thessaloniki: große ImmigrantInnendemo
20. Juni Griechenland / Thessaloniki: ausgerufenen Generalstreik sowie Demonstrationen und Aktionen
21. Juni Thessaloniki: dezentrale Aktionen

No Global Links

<http://squat.net/contre-attaque>
<http://switzerland.indymedia.org>
<http://www.anti-g8.ch/vu>
<http://anti-g8.de/>
<http://www.gipfelsturm.net/>
<http://www.resistance2003.gr>
<http://blackcrosscollective.org/>
<http://www.thessaloniki2003.gr>
<http://www.thessalonikiresist2003.gr>

G8 VERSENKEN!

Aufruf zum Widerstand gegen den G8 Gipfel Keine Kollaboration mit Kriegstreibern!

Vom 1. - 3. Juni findet in Evian am Genfersee der G8-Gipfel statt, das Treffen der 8 grössten Industrienationen (Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Japan, Kanada, die USA und seit 1997 Russland). Ohne zu zögern hat der Bundesrat der französischen Regierung seine Unterstützung bei der Durchführung des Treffens zugesichert. Damit macht sich die Schweizer Regierung zum Handlanger der G8-Staaten, die aufgrund ihrer militärischen und wirtschaftlichen Stärke mittels Krieg und Elend die bestehenden Machtverhältnisse zementieren.

Dieser Club der Mächtigsten wurde 1975 - als Folge der Ölkrise von 1973 - gegründet mit dem Ziel, Finanz- und Wirtschaftsfragen informell zu diskutieren. Er ebnete den Weg für eine Globalisierung, die den Profiten und Interessen der multinationalen Konzerne dient. Die Empfehlungen der G8 werden durch internationale Institutionen wie IWF (Internationaler Währungsfond) und Weltbank, deren Hauptaktionäre die reichsten Länder sind, oder durch die WTO (Welthandelsorganisation), die ebenfalls von den gleichen Länder dominiert wird, umgesetzt.

Im Namen der Terrorismusbekämpfung werden in Evian die nächsten Kriege geplant, sowie ein neuer Kolonialismus durchgesetzt. Mit der von den G8 unterstützten "Neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung" (NEPAD), welche in Evian im Beisein zahlreicher afrikanischer Regierungschefs vorangetrieben wird, soll u.a. die Privatisierung der öffentlichen Dienstleistungen in Afrika erreicht werden.

Die G-8 behaupten, die Armut in der Welt bekämpfen zu wollen, jedoch hat sich das Programm zum Schuldenerlass für die armen Länder als gänzlich unzureichend erwiesen und wird an verheerende Strukturanpassungsforderungen gekoppelt. Finanzzusagen gibt es fast nur für Projekte, die sich für die eigene Selbstdarstellung der Geldgeber eignen: die US-Regierung profiliert sich als Vorkämpferin gegen AIDS, die britische mit Beiträgen zu einem Bildungsfonds. Geredet wird von Armutsbekämpfung, praktiziert wird bestenfalls ein karitativer Symbolismus.

Die Schweiz darf als Juniorpartnerin der G8-Staaten ebenfalls am Treffen in Evian teilnehmen. Zudem wird Bundespräsident Pascal Couchepin am 1. Juni mit George W. Bush auf Schweizer Staatsgebiet zusammentreffen, um sich über den „Kampf gegen den Terrorismus“ zu „unterhalten“. Wo genau das Treffen stattfindet, wird aus „Sicherheitsgründen“ geheimgehalten. Anstatt die Zusammenarbeit mit

den Kriegstreibern zu verweigern, rüstet sich der Bundesrat nun für den Kampf gegen die GlobalisierungskritikerInnen und FriedensaktivistInnen und gibt 'zig Millionen für so genannte „Sicherheitsvorkehrungen“ aus.

Die Kantone schicken zum Schutz der G8 Tausende von Polizisten an den Genfersee, und die Walliser und Waadtländer Polizei beschaffen sich dafür modernste Robocop-Ausrüstungen. Bundesrätin Metzler hat angekündigt, dass die Regierung die Landesgrenzen für DemonstrantInnen schliessen will, insbesondere die Grenze zu Italien. Die EU ihrerseits will das Schengener Abkommen ausser Kraft setzen.

Nachdem beim World Economic Forum (WEF) in Davos bereits 1500 Soldaten eingesetzt worden sind, werden nun für den G8-Gipfel bereits 4500 Soldaten aufgeboden. Kommandiert werden die Truppen vom Korpskommandanten Christophe Keckeis, der schon den WEF-Einsatz als willkommenes Turngerät begrüsst hatte. Der in den letzten Jahren mehrmals geübte „Einsatz unterhalb der Kriegsschwelle“ gegen DemonstrantInnen oder Streikende kann endlich in der Realität getestet werden.

Wir rufen alle auf, mit kreativen und vielfältigen Aktionen, Kundgebungen, Blockaden, Streiks, etc. gegen die G8 und die Komplizenschaft der Schweizer Regierung zu protestieren. Insbesondere den aufgebodenenen Soldaten empfehlen wir den Dienst zu verweigern und sich nicht als Hilfssheriffs der G8 gegen DemonstrantInnen missbrauchen zu lassen.

Wie schon in Genua vor zwei Jahren, werden aus aller Welt Hunderttausende von Leuten anreisen, um ihren Unmut gegenüber der Arroganz der Mächtigen kund zu tun und den Ablauf des Treffens zu stören.

Schon ab Donnerstag, den 29. Mai (Auffahrt) werden in Lausanne, Genf und Annemasse (Frankreich) in öffentlichen Parks Camps der G8-KritikerInnen eingerichtet. Am Samstag, den 31. Mai werden rund um den Genfersee Protestfeuer entfacht und am Sonntag, 1. Juni ist eine internationale Grossdemonstration in Genf und Annemasse geplant. Die beiden Demozüge werden an der französisch-schweizerischen Grenze zusammentreffen. Ebenfalls am Sonntag wird dazu aufgerufen, die Zufahrtswege nach Evian weiträumig zu blockieren (Strasse und See), und damit den 10'000 GipfelteilnehmerInnen, von denen viele auf Schweizer Seite einquartiert sind, den Weg nach Evian zu versperren.

Evian Aufruf der Anti-WTO Koordination Bern

freitag 09. mai 19.30 @ cafe sub

Rechtshilfe Infoabend

Über den Umgang mit Repression und Polizei im Alltag

Teil II unserer Veranstaltungsreihe "know your rights" mit Rechtsanwalt Mathias Kapferer widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema "Aussageverweigerung", aber auch der Umgang mit privaten Sicherheitsdiensten und der Polizei im Alltag ist Inhalt dieses Infoabends. Von "Basics" wie z.B. Personalienfeststellungen über Ladungen zu Einvernahmen bis Verwaltungsverfahren und UVS werden die wichtigsten Aspekte und häufigsten Situationen "alltäglicher Repression" beleuchtet. Außerdem wird die aktualisierte Neuauflage der "Taschenanwältin", ein kostenloses Manual mit Rechtstipps speziell für Jugendliche, zum Mitnehmen aufliegen.



Rassismus, Flüchtlingspolitik und Widerstand in Australien

Infoveranstaltung und Videos

montag 12. mai 20.00 @ cafe sub

Nach der Präsentation von "Holiday Camp" im November letzten Jahres veranstalten wir nun gemeinsam mit der Grauzone einen weiteren Infoabend zu diesem Thema. Gezeigt wird das Video "Waking up the Nation" und ein Aktivist, der bei einer Befreiung von internierten Flüchtlingen in Woomera behilflich war und aufgrund seines "illegalen" Status aus Australien abgeschoben wurde, wird im Rahmen dieser Infoveranstaltung über die aktuelle Situation in Australien und seine Erfahrungen berichten, sowie weitere Videos zum Thema zeigen.

Das Video "Waking up the Nation" (90min, Australien 2002, OmU) begleitet eine Gruppe AnarchistInnen, Hausfrauen und Teenager auf ihrer 10.000km Tour zu den australischen Flüchtlingslagern. Sowohl die Situation der oft jahrelang internierten Flüchtlinge als auch die Konfrontationen mit Behörden und den aufgeführten BewohnerInnen australischer Kleinstädte spiegeln die beschämende Realität einer rassistischen Internierungspolitik wieder...

Am 1. Februar 2003 stürmten um Mitternacht vier AktivistInnen das Internierungslager in Woomera in der südaustralischen Wüste und befreiten einige Flüchtlinge, die dort während der letzten zwei bis drei Jahre eingesperrt waren. Nach einer 48-stündigen Jagd durch die Polizei wurden alle entflohenen Flüchtlinge wieder erwischt und die vier AktivistInnen inhaftiert.

Mittlerweile wurden die letzten Häftlinge des gehassten Internierungslagers Woomera ins neue

Internierungslager Baxter, ein Hochsicherheitsgefängnis, gebracht. Mit der Schliessung von Woomera wurde ein hässliches Kapitel Australischer Geschichte geschlossen - aber Menschenrechtsverletzungen und Unterdrückung gehen weiter - in Baxter ebenso wie in anderen Haftzentren. Human Rights Watch (HRW) veröffentlichte im Dezember 2002 den Report "By Invitation Only - Australian Asylum Policy", in dem festgestellt wird, dass viele Asylsuchende in Australien keinesfalls sicher sind. Ihnen drohen Internierung und Deportation in Länder, aus denen sie geflohen sind oder in unsichere Transitländer. Die Situation in australischen Internierungslagern ist in keiner Weise mit Menschenrechten vereinbar.



::: verdachtsfall #03 datenschutz :::

statements/gespräche mit hans zeger, obmann der arge daten und mitorganisator der big brother awards austria. im rahmen der reihe re:control untersucht das kuugel-kollektiv gemeinsam mit der rechtshilfe innsbruck die welt der überwachten datennetze und nimmt die rechtliche situation in österreich unter die lupe.

freitag, 23. mai 2003, 20.00 uhr - labor (schloss büchsenhausen) weiherburggasse 13
nachschatz:dj ..ego. (full contact) - kuugelbar & terrorkitchen

::: Rechtshilfe Innsbruck ::: rechtshilfe-ibk@gmx.net ::: www.catbull.com/rechtshilfe :::
::: Postfach 705 ::: 6021 Innsbruck ::: P.S.K.- Sparbuch Nr. 214.027.745 :::

Choke Media Empire & Get Drunk On Wednesday present:

THE APERS,
SURFAHOLICS,
MUGWUMPS

Mi. 14. Mai 21:00 uhr Workstation

Die APERS sind gerade von ihrer Coast-to-Coast-und-wieder-zurück Tour in den USA zurückgekommen, bei der sie meistens mit den Groovie Ghoulies, aber auch mit andern Punkrockgranaten wie Epoxies, Parasites, Dirt Bike Annie und Furious George in Läden wie den NYC Punk Brutkasten CBGB's oder in 924 Gilmanstreet in Berkeley, SF spielten. Das neue Album „The Buzz Electric“ ist dabei ein Pop Punk Klassiker zu werden [merke: hier ist kein Blink 182 Pop Punk gemeint], 12 uptempo Punkrock Songs mit ein wenig Zucker da und dort, wer die APERS 2001 am Halloween Bash im Z6 gesehen hat weiss was gemeint ist. <http://www.the-apers.com>

Die SURFAHOLICS sind dem geeigneten Punkrockfreund sicher ein Begriff, schliesslich spielen sich die 4 aus Bregenz schon seit geraumer Zeit die Finger blutig und auch in der Workstation werden sie mühelos neue Fans einsäckeln. Die Formel dazu: Rock'n'Roll with Attitude! <http://www.surfaholics.net>
Ganz frisch sind die MUGWUMPS aus den Zillertaler Backwoods, wo man ohrenscheinlich schon herausgefunden hat wie man Platten der RAMONES, QUEERS, SCREACHING WEASEL, LILLINGTONS und dergleichen abspielen kann.



CAFE SUB FEST MIT:

BRAMBILLA
JAN FEAT. UDSSR,
7 YEARS BAD LUCK
DER UNBEKANNTE PUNKER

Sa. 17. Mai 2003 21:00 uhr Z6

JAN FEAT. U.D.S.S.R. (no) machen eine geile Mischung aus Ska, Punk und Hardcore (remember SNUFF, OPERATION IVY) mit viel guter Laune und ordentlich Speed. Die Texte setzen sich auch mitunter mit Themen wie Politik, persönliche Freiheit und Rassismus auseinander.
<http://www.janfeatudssr.com>

BRAMBILLA (wien) - Deutschsprachiger UND intelligenter Punk/Hardcore aus Wien, mit ex-THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE, GRANT & KNALLKOPF-members.
<http://www.mediendesign.cc/brambilla>

7 YEARS BAD LUCK (sbg) - Ihr Rezept: NOFX, NO USE FOR A NAME, BLINK 182 kräftig durchmischen, zweistimmige Vocals unterheben und trotzdem Eigenständigkeit behalten.
<http://www.sevenyearsbadluck.com>

chokemediaempire@gmx.at
www.catbull.com/choke

**CHOKER FANZINE
ISSUE 8**

TOP NOTCH ACTION /M

BUY THIS ZINE AND BE A PART OF THE OUT CROWD!

THE MUFFS
THE FEVERS
SURFAHOLICS
FUZZTONES
POTBELLY
SUPERHELICOPTER
GORE GORE GIRLS
THE IMMORTAL LEE
COUNTY KILLERS
THE BRIEFS
STEVE MCQUEEN

and much more
shit-a-rama!!!

CHOKER MEDIA EMPIRE
TIERGARTENSTR. 61/74
6020 INNSBRUCK, AUSTRIA

PHOBIA (USA) INGROWING (CZ) DEPRESSION (XI-BERG)

mi. 21. mai 21:00 uhr @ workstation



"Formed in Orange County California in 1990, Phobia has been punishing ears with their murderous sociopolitical grinding noise assault for a full decade." Phobia sind zweifelsfrei eine wahre Legende im Powerviolence /Grindcore-Bereich - um so größer ist die Freude sie hier in Innsbruck begrüßen zu dürfen. Phobia sind eine Instanz in Sachen brutaler Musik, teilten daher natürlich schon Konzerte mit dem Who is Who (Assück, Spazz, Napalm Death und natürlich Neurosis) der Szene und veröffentlichten ihre Musik auf Labels wie Slap-A-Ham, Relapse, Misanthropic, Deep Six oder Pessimiser. Ausgedehnte Touren haben ihnen auch in Europa einen breiten Fankreis verschafft - Phobia sind daher (fast) überall ein sehr gefragter Gast, auch in Innsbruck! Ingrowing aus unserm allerliebsten Nachbarland Tschechien spielen ebenfalls 100% Grind as Fuck mit einem mörderischen Speed - also wenn die letzten Konzerte zu langsam waren... Depression (ja mit einem s!!!) aus dem Xi-Ländle eröffnen den Abend mit herzhaftem Death Metal... Ohrenblutgarantie!!! IN GRIND WE CRUST !!!

**XXX HARDCORE MANIFESTO IV FEAT.: BUG
ZEROPOT TRON EISATH**

fr. 30. mai 22:30 uhr @ workstation



Innsbruck's finest = BUG - haben eine brandneue CD herausen - Tonnenschwerer Noisecore vom fiesesten, der sich wie gewohnt durch alle Hirnwindungen bohrt und garantiert auch Dich glücklich machen wird. Bug sind Psychopathen und in Innsbruck schon längst zur Kultkapelle avanciert. Die neue CD "Klotho", erstmals mit Sir Peter Hofer an der Gitarre, ist unlängst auf Interstellar Rec. erschienen und bietet wieder Gehirnwäsche per Excellence. Live sind BUG sowieso immer das Highlight!

Zur Abrundung des Abends gibt es dann anschließend deftigsten *electro*gabber*hardcore*tekkno* by ZEROPOT, TRON and the infamous DJ EISATH. <http://www.workstation.or.at/bug>

THE NATIONALE BLUE (US)

so. 08. juni 21:30 uhr @ workstation

THE NATIONALE BLUE aus der Umgebung von Boston beschreiten mit ihrer Musik wahrlich besondere Wege. Kaum eine Band schafft es so vielschichtig verschiedene musikalische Einflüsse zu kombinieren und trotzdem nie an Drive und Energie zu verlieren. Da fällt es natürlich um so schwerer ein passendes Etikett für ihren Sound zu finden - wie wärs z.B. mit Math-Rock-Dance-Core-Galore? Verglichen werden sie jedenfalls mit KING CRIMSON, YES, DRIVE LIKE JEHU, BLACK SABBATH, SONIC YOUTH oder FUGAZI - und ihr Album nennt sich vielleicht nicht ganz unpassend „A different kind of listening“. Zweifelsfrei bieten THE NATIONALE BLUE aber hervorragende Musik, gezimert aus zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug, weiters versetzt mit elektronischen Elementen. THE NATIONALE BLUE haben zu genüge zerstörte Riffs um ihr Publikum zum Rocken zu bringen, aber auch zahlreiche Breaks, atmosphärische Momente und schräge Keyboardeinlagen um dieses zu verzaubern.

http://www.geocities.com/the_nationale_blue

MC GREIS FEAT. POUL PRUGU & DJ LINK

sa. 14. juni @ ? Open air ? z6 ?

Mc GREIS - Eis Review:

Greis (Grégoire Vuilleumier), Pendler zwischen den Welten, Welten-Bürger, engagiert und kritisch, präsentiert sein Solo-Album. Raptechnisch versiert wie kaum ein Anderer, engagiert wie selten ein Zweiter im Rap-Biz und authentisch bis in die Fingerspitzen kommt der Erstling von Greis, «Eis» in die Plattenregale. Mehrsprachig, literarisch, tiefgründig und fett! Textlich und stimmungsmäßig besteht das Album aus zwei tragenden Gefühlen, die sich oft mischen: Perspektiven und Trauer. Einerseits schliessen die traurigen Stücke meist mit einem hoffnungstragenden Fazit ab, andererseits ist die vermittelte Freude in den glücklichen Stücken immer auch mit einer Portion nagendem Zynismus unterlegt. Zudem sorgt die "Sägesser- Saga", welche an ein Hörspiel erinnert und in kurzen Stücken über das ganze Album verteilt ist, für wohliges Schauern zwischendurch. Greis erzählt aus verschiedenen Blickwinkeln die Geschichte des verwahrlosten Kindes "Hans-Köbi", der mit dem Messer in der Hand zum Vollwaisen wird. Greis dazu: "Es gibt keine Unschuld." Der grösste Teil der Texte ist auf Berndeutsch verfasst, andere in Französisch oder Englisch. Auf "Realität" wird Greis zudem von den New Yorker Kult-Rappern Non Phixion unterstützt. www.greis.ch : mp3s & infos



preview

TUT DAS NOT (DE)

sa. 21. juni @ z6



Grauzone präsentiert: „tut das not“ intelligenter Deutscher Polit Punk. Kein Garagen Gegrünze, sondern durchdachte Texte und gewaltige Melodien. Geiler Punkrock durchsetzt mit Ska- und Hardcoreelementen erwartet uns. Ursprünglich aus den „Törtels“ hervorgegangen, erfolgte 1999 die Bandgründung in klassischer 3er Besetzung. Mit im Gepäck ihr neues Album Bildfänger. Musikalisch und textlich(!!!) ist eine Ähnlichkeit mit den Boxhamsters oder auch But Alive feststellbar. Live gastierten „tut das not“ bereits vor einem Jahr in den Hallen des Z6, wer's verpasst hat, wurde schon genug bestraft und bekommt eine 2. Chance! Also hingehen + Gas geben!!! <http://www.tutdasnot.de/>

das letzte wort

«Regiert werden heißt, bei jedem Werk, bei jedem Handeln, bei jeder Bewegung festgestellt, registriert, zensiert, tarifiert, abgestempelt, geschätzt, mit Abgaben belegt, lizenziert, autorisiert, befürwortet, behindert, reformiert, korrigiert werden; es heißt, unter dem Vorwand des



öffentlichen Nutzens und im Namen des allgemeinen Interesses besteuert, dressiert, gerupft, ausgenutzt, monopolisiert, bevollmächtigt, gedrängt, mystifiziert, bestohlen und beim ersten Wort der Klage unterdrückt, bestraft, verunglimpft, schikaniert, verfolgt, gezaust, verurteilt, gerichtet, deportiert, gefopft, verkauft und verraten, dabei noch gefoppt, genarrt, gekränkt und entehrt werde. Das heißt Regierung, das ist ihre Gerechtigkeit, das ist ihre Moral.»

Der Anarchist von Chicago. Jürgen Alberts

am sa. 7. juni findet im cunst & co tschamlerstr.3/1 ab 9h00 ein siebdruckworkshop am tshirtkarussell statt. vom einfärber bis photodruck. anmeldungen unter 0512/563468 oder 0664/9855930.